



**Lasst uns *was* bewegen**

Folge 9/2012

# 125 Jahre Turnverein Vöslau

## Einladung

zum Festakt in unserer Gründungsstätte der  
Feuerwehrturnhalle und in der Turnhalle der  
Sportmittelschule Bad Vöslau  
am Sonntag, den 4. 11. 2012  
Beginn 14:30 Uhr



Hornbläsergruppe Gainfarn  
Männergesangsverein  
Diashow  
D´Riesleitner  
Turnvorführung  
Agape



## Bundesturnfest des Österreichischen Turnerbundes in Innsbruck vom 11. bis 15. Juli 2012

Die Teilnahme einer starken Gruppe unseres Vereines an diesem Fest war ein Höhepunkt im heurigen Turnjahr. Nach einer sehr intensiven Vorbereitung konnte eine, für unseren Verein, sehr große Mannschaft für den Wimpelwettbewerb gemeldet werden. Unsere Turnwartin Karin hat ganze Arbeit bei der Organisation und der Vorbereitung geleistet und wurde erfreulicherweise von einigen Turngeschwistern unterstützt. Ich habe seit 1956 fast an allen Bundesturnfesten teilgenommen und kann daher aus meiner Erinnerung feststellen, dass wir in Innsbruck 2012 eine der größten Teilnehmerzahlen hatten.



25 Wettkämpfer und 10 Schlachtenbummler sind gemessen an unserer derzeitigen Mitgliederzahl schon sehr erfreulich. Über die

Ergebnisse wird an anderer Stelle berichtet, aber zwei Dinge möchte ich hervorheben.

1. Die Teilnahme in der höchsten Stärkeklasse am Wimpelwettbewerb, wo wir uns mit vielen Großvereinen messen mussten, war schon mutig und ein kräftiges Lebenszeichen. Das Ergebnis ist nicht so wichtig, weil es das erste Antreten bei einem Bundesturnfest war und wir dabei erfahren haben, worauf es bei einem so vielfältigem Bewerb ankommt.
2. Den Erfolg von Norbert beim Redewettbewerb, bei dem er mit hauchdünnem Abstand zum Sieger den 2. Platz erreichte. Herzliche Gratulation.

In Innsbruck waren knapp 8000 Festeilnehmer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gemeldet, die Stadt gab einen sehr schönen Rahmen für das Fest ab. Besonders im historischen Zentrum haben die



Spielmannszüge und die Volkstanzgruppen die vielen Touristen begeistert. Leider ist der Festzug wegen des schlechten Wetters am Nachmittag des Samstags abgesagt worden. Ich glaube das Bundesturnfest Innsbruck 2012 war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis, wozu, neben den Wettkämpfen, dem Volkstanzabend, dem beeindruckenden Schauturnen auch das Zusammensein der Gruppe an den Abenden beigetragen hat. Dass unser Verein beim Schauturnen den volkstümlichen Teil mit der Volkstanzgruppe gestalten durfte, war eine Auszeichnung für uns. Immerhin war es die einzige Vorführung eines niederösterreichischen Turnvereines und ich glaube wir haben unser Bundesland gut vertreten.

## ... ich war dabei und durfte das alles erleben

Unser Verein hat beschlossen am Bundesturnfest in Innsbruck mit einer Mannschaft von 10 Damen und 12 Herren teilzunehmen. Wir hatten 5 Geräte, Laufen, Springen, Singen und Volkstanzen auf dem Programm.

Ich will euch nun einen Tag miterleben lassen, den Freitag, der 13. Juli. Das aufregendste Erlebnis war wohl, dass am Abend ein Schauturnen geplant war und wir in diesem Rahmen unseren Volkstanz zeigten. Wir nahmen hinter der Bühne schon Aufstellung zum Einmarsch. Von da konnten wir großartige Leistungen am Hochbarren beobachten. Es war unglaublich. Ich hatte mich von meinem Staunen kaum gefasst, bekamen wir das Zeichen zum Einmarsch mit einer fröhlichen Marschmusik. Ja, jetzt kamen die Stufen auf die Bühne, nicht über das lange Dirndl stolpern, die letzte Stufe ist da – in Gleichschritt einsteigen – geschafft. Wir waren auf der Bühne, die Scheinwerfer waren voll auf uns gerichtet und im Zuschauerraum saßen so um die 2 000 Leute. Wir drehten eine Runde und nahmen Aufstellung im Kreis. Unsere Musik zum Kautzner-Landler ertönte. Es begann. Das Herz schlug ganz schnell. Jetzt nur nicht denken, sondern nach der Musik tanzen und genießen. Das Lächeln kam von alleine. Es war ein Gefühl, das ich nicht mit Worten beschreiben kann; nur so viel ergreifend und unvergesslich!!! Leider sind 3 Minuten schnell um und mit Marschmusik verließen wir die Bühne mit tosendem Beifall. Das war der Abschluss des Tages, der um 7.45 Uhr in der Früh in der Messehalle begann. Zuerst Zeit zum Aufwärmen dann zum 1. Gerät, das war für uns der Boden. Nach 10 Minuten Einturnen wurde es ernst. Vor uns eine riesige Matte mit 5 Bahnen; auf 3 wurden gleichzeitig geturnt. Links zeigten die Herren ihr Können so Flugrolle, Handstand, Rad, Kopfstand, Salto, Flick-flack und ... Wir Damen in der Mitte und rechts ein anderer Verein. Der Kampfrichter gibt das Zeichen, dass wir zu turnen beginnen können. Das Herz klopft heftig, ich spüre alle Augen, die auf mich gerichtet sind; nun lächeln und volle Konzentration. In diesem Moment war ich dankbar, dass ich meine Übung (eher kurz und leicht) oft geturnt und sie in Fleisch und Blut hatte. Sie ging gut und ein erleichtertes Lächeln kam. Ich konnte dann den anderen Turnerinnen meiner Riege zuschauen und bewundern, zu welchen Bewegungen der Körper fähig ist und freute mich, dass alles gut gelang und wir mit uns zufrieden waren. Die Kampfrichter gaben uns dann ihre Benotung bekannt, die unser Gefühl bestätigte. Unser nächstes Gerät war der Kasten, darauf

folgten das Trampolin und das Reck. Zum Schluss zeigten wir auf der Bank und die Herren auf dem Hochbarren unser Können. Auf uns wartete dann ein gutes Mittagessen, nur auf Norbert nicht. Er war in Vorbereitung auf den Redewettbewerb. Dank der guten Organisation und der raschen Abwicklung des wirklich guten Essens, kamen wir rechtzeitig zur Rede. Norbert hatte selbst eine längere, spannende in Versen geschriebene Rede verfasst. Sie handelte über die Entwicklung des Vereins. Ohne Zettel trug er sie frei mit ganzem Herzen vor, als würde das alles jetzt stattfinden – es blieb kaum ein Auge trocken. Er belegte damit den 2. Platz nur 0,3 Punkte hinter dem ersten.

Nun machten wir uns auf dem Weg zum Leichtathletikplatz. Gott sei Dank hat es inzwischen aufgehört zu regnen und die Sonne blinzelte hinter den Wolken hervor. Als erstes hatten wir einen Staffellauf; mein erster – wie aufregend. Um das Staffelholz bei der Übernahme nicht fallen zu lassen, war ich die erste in der Reihe. Auf Achtung – fertig – Klatsch lief ich mit dem roten Staffelholz so schnell ich nur konnte und übergab es mit ausgestrecktem Arm dem nächsten. Es war eine spannende Zeit bis alle durch waren. Ein Schluck Wasser aus der Flasche, kurz Durchschnaufen und schon ging es zu den Kampfrichtern beim Kugelstoßen. Die waren vielleicht lustig. Beim Verlesen unserer Namen, wollten sie dann unserer jüngsten Turnerin Kerstin eine 7,5 kg Kugel geben. Aber unsere Karin klärte das Missverständnis, sowie alles andere, wenn es Unklarheiten gab, souverän auf und der Wettbewerb ging dann irgendwie locker und lustig bei Sonnenschein weiter. Den Weitsprung machten die älteren vom Stand, während die Jugend mit kräftigem Anlauf und viel Schwung in die Sandkiste sprangen. Zum Schluss war noch im Hallenbad das Schwimmen angesagt. Dann war es genug!? Nein. Dann kam nach ein paar Bissen Essen und umziehen in Tracht das aufregende Schauturnen in der Messehalle, das ich euch schon erzählt habe.



Ich bin froh, dass sich niemand verletzt hat und wir das alles so erleben durften, wie wir es erlebt haben.

Herta

## Vereinsgrillabend 2012

Ein Vereinsleben ist was Schönes, besonders wenn man aufregende Ereignisse, wie das Bundesturnfest in Innsbruck in der Gemeinschaft erlebt hat oder sich einen Abend gemütlich zusammensetzt und gemeinsam verbringt. So trafen wir uns am 31. August 2012 um 19 Uhr zu unserem Vereinsgrillabend bei den Merkensteiner Tennisplätzen. Hans grillte leckeres Fleisch und Würsteln für ca. 50 Personen; dazu gab es köstliche Salate. Auch für den Durst war gut gesorgt. Außer dass es leicht regnete und wir drinnen sitzen mussten, passte alles bestens.



Danach hatte Karin eine große Überraschung vorbereitet. Sie zeigte Fotos und einen Film über das Bundesturnfest. Es war aufregend, sich selbst an der Leinwand turnen zu sehen.

In einer feierlichen Zeremonie bekam jeder der Teilnehmer dann eine Siegerurkunde und eine Medaille. Aber nicht nur das! Die Wettkämpfe in Innsbruck waren alle gefilmt und fotografiert worden. Karin hatte daraus für jeden eine DVD zusammengestellt (mit Fotos und den geturnten Übungen als Film), die sie uns an diesem Abend überreichte. - Das ist ganz einfach eine wunderschöne Erinnerung. Ganz, ganz herzlichen Dank liebe Karin.

Süßes durfte natürlich auch nicht fehlen. Über die Nachspeisen (Tiramisu, Bananenschnitten, etc.) freuten sich alle.

Es war ein wirklich netter Abend, an dem wir Schönes gemeinsam erlebt, viel gelacht und geplaudert haben. Er ging dann um Mitternacht zu Ende. Herta

## IMPRESSUM

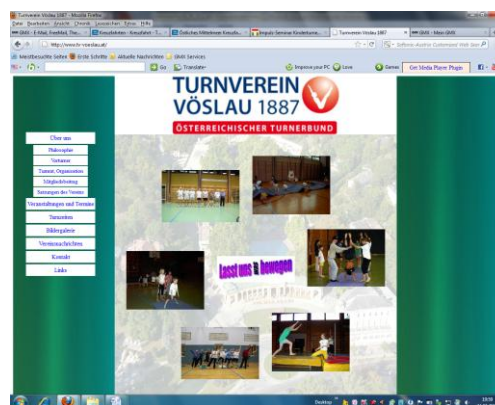
Redaktion: Karin Grabner, Herta Grasl  
Gabriele Bröthaler, Norbert Brodesser,

## Termine:

Mannschaftswettkampf St Pölten So 18. Nov.  
Krampusturnen Mo. 3. Dezember 17:00

Besucht auch unsere Homepage!

[www.tv-voeslau.at](http://www.tv-voeslau.at)



## Unsere Turnzeiten für 2012/13: Mittelschulturnhalle Bad Vöslau:

|          |               |   |
|----------|---------------|---|
| Montag:  | 16.45 – 18.00 | Kinder 6 bis 10 Jahre<br>(Eltern dürfen mitturnen)  |
|          | 18.00 – 20.00 | Kinder und Jugendliche<br>ab 10 Jahre   |
|          | 20.00 – 22.00 | Damen und Herren  |
| Freitag: | 18.00 – 19.00 | Kinder und Jugendliche<br>ab 10 Jahre (alte<br>Mittelschulturnhalle - Neue<br>Mittelschulturnhalle) |
|          | 19.00 – 20.00 |   |
|          | 20.00 – 21.00 | Gymnastik mit Musik für<br>Damen und Herren (alte<br>Mittelschulturnhalle)                          |
|          | 20.00 – 22.00 | Herren  |

## Volksschulturnhalle Gainfarn:

|           |               |                                |
|-----------|---------------|--------------------------------|
| Dienstag: | 20.00 – 21.00 | Gymnastik mit Musik -<br>Damen |
| Freitag:  | 15.45 – 16.30 | Kleinkinder 3 bis 6 Jahre      |
|           | 16.30 – 17:45 | Kinder 6 bis 12 Jahre          |